

Wie man mit Geld umgeht

Förderung für drei Schulen in der Region: Waldecker Bank übergab 2400 Euro

KORBACH/WALDECKER LAND. „In diesem Jahr sind drei Mittelpunktschulen aus der Region an der Reihe aus dem Förderprogramm ‚Finanzielle Bildung‘, ein Geldgeschenk in Empfang zu nehmen“: Das erklärte Karl Oppermann (Vorstand der Waldecker Bank).

Diese Initiative wurde Ende 2010 von „easy credit“, dem Verbundpartner der Bank, ins Leben gerufen. Die Verbesserung der finanziellen Allgemeinbildung sei eine gesellschaftliche Aufgabe, bei der Institutionen verschiedener Fachrichtungen Hand in Hand gehen müssten. Um diese Aufgabe zu unterstützen, überreichten die Bankdirektoren Udo Martin und Karl Oppermann jeweils 800 Euro an Vertreter der Fördervereine von den Mittelpunktschulen in Adorf, Goddelsheim und Sachsenhausen, von denen Lern- und Lehrmaterialien für die Schulbibliotheken angeschafft werden sollen.

„Man muss rechtzeitig damit beginnen, die jungen Leute fitzumachen, für die Aufgaben, die auf sie warten“, sagte Oppermann. Viele könnten den Versuchungen der heutigen Konsumgesellschaft

nicht widerstehen und würden sich daher früh verschulden.

Die Schulen haben konkrete Vorstellungen, wie das Geld verwendet werden soll. Die achten Klassen der Mittelpunktschule Sachsenhausen

werden das Heinz-Nixdorf-Museumsforum in Paderborn besuchen, wo sie die Entwicklung von der Keilschrift bis zum heutigen PC aufgezeigt bekommen. In Goddelsheim hat man die finanzielle Grundbildung im Auge. Man möchte

für die Grundschule Materialien zum Thema „Rechnen mit Geld“ besorgen. Der Förderverein der Adorfer Mittelpunktschule plant externe Referenten ins Haus zu holen, um Kindern vor Augen zu führen, was passiert, wenn man sich zu früh verschuldet.

Rund 600 Volksbanken und Raiffeisenbanken aus Deutschland und Österreich haben sich an der Aktion beteiligt und ihre Projekte eingereicht, die von ihnen vor Ort gefördert werden. Die Sieger wurden von einer Fachjury ermittelt. Die Waldecker Bank hat sich vor Ort entschieden, Real Schulen auf die Maßnahme aufmerksam zu machen und eine Beteiligung anzubieten. Auch 2014 wird sich die Bank wieder an dieser Maßnahme beteiligen. (nz)



Übergabe: Die Bankdirektoren Udo Martin (oben links) und Karl Oppermann (oben rechts) freuen sich mit den Preisträgern. Hinten: Ulf Imhof (Sachsenhausen) und Jürgen Wohlfart (Adorf); Mitte: Hendrik Osterhold (Sachsenhausen), Barbara Bökensmidt (Goddelsheim) und Sabine Bäcker (Goddelsheim); vorne: Sophia Bäcker mit dem Scheck.

Foto: Zecher-Christ